

Inhalt

Zur Einführung	11
1. Stadtentstehung, Wachstum, Städtenez	17
Städtische Frühgeschichte 17 – Wege zur kommunalen Stadt 18 – Ursachen der mittelalterlichen Urbanisierung 20 – Anknüpfung an römische civitates und castra 22 – Handelsemporien 24 – Burgstädte 26 – Marktgründungen 28 – Städtische Frühformen im westslawischen Bereich 31 – „Stadtgründungen“ 35 – Periode der Kleinstädte 37	
2. Kommunale Bewegung und Stadtgemeinde	39
1074 bis 1288: Kölns Ringen um kommunale Freiheiten 39 – Das Wormser Beispiel 42 – Die Kommune von Cambrai 44 – Ziele der kommunalen Bewegung 44 – Die Rolle der Ministerialen 47 – Magdeburg und Halberstadt 49 – Die kommunale Bewegung in thüringischen Städten 50 – Modifizierung im Gebiet der Ostexpansion 51 – Ergebnis und Bedeutung der kommunalen Bewegung 52	
3. Ratspolitik, Bürgerrechte, Bürgerpflichten	55
Zusammensetzung des Stadtrates 55 – Vorformen des Rates 57 – Kampf um den Rat 59 – Amtsdauer für Ratsherren 61 – Wahl und Kooptation 62 – Bürgermeister 63 – Kollegien neben dem Rat 66 – Ratsalltag 67 – Rathaus 68 – Stadtschreiber 70 – Wehrhoheit 73 – Gerichtsbarkeit 76 – Stadtrecht 82 – Ordnung des Wirtschaftslebens 87 – Bauwesen 89 – Städtische „Polizei“ 91 – Finanz- und Münzwesen 94 – Versorgung und Entsorgung 97 – Schule und Universität 100 – Kirche in der Stadt 104 – Bürgerpflichten 109 – Rechte der Bürger 112	
4. Bürgerkämpfe	117
Charakter der Bürgerkämpfe 117 – Soziale Differenzierung der Bürger 119 – Frühe Bürgerkämpfe in Köln, Straßburg, Erfurt und Magdeburg 124 – Chronologie der Aufstände im 14. Jahrhundert 128 – 1368: Augsburg 130 – Kölner Weberschlacht 132 – 1374 bis 1386: Braunschweig 134 – Bürgerkämpfe und Städtebünde 135 – Bürgerkämpfe und plebejische Schichten 138 – Ursachen und Anlaß der Bürgerkämpfe 139 – Ergebnisse der innerstädtischen Auseinandersetzungen 140	

5. Handwerk und Zunft	142
Archäologisch nachgewiesene Handwerke 142 – Spezialisierung im Metall- und Textilgewerbe 145 – Neue Produktionsinstrumente 146 – Regionale Handwerkskonzentration 148 – Eigentum des Handwerksmeisters 149 – Sozialtopographie des Handwerks 152 – Zunftbegriff 153 – Zunftzwang 155 – Zunftautonomie 156 – Zunftmitgliedschaft 157 – Gleichheit und Differenzierung in der Zunft 160 – Betrug und Lob 164 – Handwerkerfrauen 166 – Geselligkeit und Fürsorge 168 – Handwerkerbünde 170 – Bedeutung der Zunft 171	
6. Handel und Kaufmann	173
Handelszentren und Handelsrichtungen 173 – Hansisches Handelssystem 180 – Straßenverhältnisse 185 – Transport und Reise 187 – Detailhandel 189 – Kaufmann–Wucherer 192 – Betrug und Vertrauen 194 – Schwierigkeiten im Handel 196 – Kauffrauen 199 – Handelsgesellschaften 200 – Schriftlichkeit im Handel 205 – Die Hansekaufleute Veckinchusen 207 – Handelsprofit 208 – Investitionen aus Handelsgewinn 209 – Juden 216 – Münzerhausgenossen 219 – Gewandschneider 219 – Patriziergesellschaften 221	
7. Gesellen, Arme und Bettler	223
Polarisierung und Verarmung 223 – Zusammensetzung und Charakterisierung der Unterschichten 225 – Lage, Organisation und Kämpfe der Gesellen 228 – Stadtarme 240 – Bettler 241	
8. Neues in der städtischen Wirtschaft des Spätmittelalters	245
Neuerer in der Wirtschaft 245 – Voraussetzungen des Verlagswesens 247 – Verlag in Nürnberg 249 – Kölner Verleger 250 – Oberdeutscher Barchentverlag 252 – Konkurrenten der Hanse 255 – Niedergang und Aufstieg von Städten 258	
9. Stadt-Land-Beziehungen	260
Zuwanderung vom Lande in die Stadt 260 – „Stadtluft macht frei“? 262 – Versorgung mit Getreide 265 – Holzbedarf 267 – Marktbeziehungen 267 – Grundbesitz eines Bürgers 270 – Bürgerlicher und städtischer Grundbesitz 271 – Spitalsbesitz 273 – Bedeutung und Folgen städtisch-bürgerlichen Landbesitzes 273	
10. Städtebünde und Hanse	279
Erste deutsche Städtebünde 279 – Rheinischer Städtebund 280 – Weitere Städtebünde bis 1300 282 – Kennzeichen und Funktionen der Städtebünde 283 – Thüringer Städtebund 285 – Oberlausitzer Sechsstädtebund 286 – Schwäbisch-Rheinischer Städtebund 286 – Auf dem Weg zur Städtehanse 289 – Entwicklungsphasen der Hanse 291	

11. Bürger, König und Fürsten	296
Politische Handlungsfähigkeit der Städte 296 – Städte in der Reichsreform 299 – Freie und Reichsstädte 300 – Beziehungen zwischen Reichsstädten und König 303 – Städtevertreter auf Hof- und Reichstagen 306 – Einzelne Städte und das Reichsoberhaupt 307 – Territorialstädte 311 – Städte in der Ständebewegung 311 – Einschränkung der städtischen Autonomie 317	

ANHANG

Anmerkungen	321
Sigelverzeichnis	339
Quellen und Quellensammlungen	341
Literaturverzeichnis	347
Ortsregister	369
Sachregister	377